

Gruppe im Rat der Stadt Winsen (Luhe)



An den Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Winsen (Luhe)

Christlich Demokratische Union Deutschlands
Freie Demokratische Partei
Vorsitzende der Gruppe
Anja Trominski

Winsen (Luhe), den 28.03.2022

Antrag zur Einrichtung eines Wander- und Radwegs auf dem „Alten Postwegs“ von Maschen nach Lüneburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe CDU/FDP stellt diesen im folgenden begründeten Antrag:

1. Die Verwaltung nimmt mit den Landkreisen Harburg und Lüneburg sowie den anliegenden Gemeinden Kontakt auf, um mit diesen über die Einrichtung eines Wander- und Radwegs auf dem historischen „Alten Postweg“ zu sprechen und eine gemeinsame Zusammenarbeit zu initiieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den aktuellen Zustand und die örtlichen Gegebenheiten des Weges bzw. seiner Bestandteile zu prüfen.
3. Die Verwaltung nimmt mit Vereinen und Verbänden aus Winsen, die in diesem Bereich tätig sind und ggf. bei diesem Projekt mitwirken würden Kontakt auf.

Begründung:

In der Zeit der Pandemie haben wir umso mehr gemerkt, wie wichtig und erholsam der Aufenthalt in der Natur sein kann. Die historische Verbindungsstraße führt durch unterschiedlichste Landschaften und bietet damit Spaziergängern und Radfahrern gleichermaßen eine abwechslungsreiche Route durch unsere Region. Sie ist somit prädestiniert für eine Nutzung zur Entschleunigung und ein Naturerleben durch die Bürgerinnen und Bürger. Vielen Menschen ist die historische Nutzung der Bauwerke am Postweg nicht mehr bewusst. Hier sehen wir die Chance lokale Geschichte wieder in den Fokus zu bringen. Hier kann als Beispiel im Winsener Stadtgebiet Post-Maack in Pattensen genannt werden. Zur damaligen Zeit stellte es eine Poststation entlang der Route dar. Wir stellen uns eine erlebbare, regionale und naturnahe Geschichte vor unserer eignen Haustür vor.

Zudem spielt in unserer Region der Tourismus eine entscheidende Rolle als Wirtschaftsfaktor. Von großer Bedeutung ist hierbei das Zusammenspiel als Tourismusregion. Der „Alte Postweg“ von Hamburg nach Lüneburg bietet für die Landkreise Harburg und Lüneburg eine weitere gute Gelegenheit ihre Synergie als gemeinsames Gebiet zu nutzen.

Aus dem Bereich Stelle/Ashausen sind uns bereits erste positive Rückmeldungen zu diesem Projekt bekannt. Als Gruppe CDU/FDP sind wir davon überzeugt, dass auch die anderen Kommunen sich für diese Projekt in der Metropolregion Hamburg begeistern. Weiterhin gehen wir davon aus, dass auch unsere zahlreichen engagierten Vereine und Verbände, wie z.B. die Heimatvereine, diesem Projekt aufgeschlossen gegenüberstehen werden.

Gruppe im Rat der Stadt Winsen (Luhe)



Historische Einordnung:

Der „Alte Postweg“ stellte im Zeitalter der Postkutschen eine Verbindungsstraße zwischen Harburg und Lüneburg über Maschen und Pattensen dar. Sie gehörte zu einem ganz Niedersachsen durchspannendem Netz von Straßen, die der Informationsübermittlung im Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg, dem späteren Königreich Hannover, dienten.

Die Trasse verlief von Harburg nach Maschen, weiter über den Ashausener Mühlenbach nach Pattensen, Bahlburg, Vierhöfen, Einemhof, Reppenstedt und endete vermutlich „Am Sande“ in Lüneburg. Das vorrangige Ziel dieser Verbindung war die schnelle Informationsweitergabe zwischen dem Hafen in Harburg und dem damaligen Regierungssitz. Mit dem Aufkommen von anderen Fortbewegungsmitteln, wie der Eisenbahn, endet auch die Zeit der Postkutschen und damit auch die Epoche des „Alten Postwegs“.

Anja Trominski

Nino Ruschmeyer

Jan Malte Wieben

CDU-Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzende
Gruppenvorsitzende
Anja Trominski
Bruchbachweg 10
21423 Winsen (Luhe)
Mobil: +49 160 94735272
E-Mail: anja.trominski@ewe.net

FDP-Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender
stv. Gruppenvorsitzender
Nino Ruschmeyer
Rathausstraße 60
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: +49 4171 8885-0
E-Mail: nino@fdp-winsen.de

CDU-Stadtratsfraktion